



**Interreg**   
**SLOVENIJA – AVSTRIJA**  
**SLOWENIEN – ÖSTERREICH**  
 Evropska unija | Evropski sklad za regionalni razvoj  
 Europäische Union | Europäischer Fonds für regionale Entwicklung



**GEPARKKARAWANKEN|KARAVANKE**

In Stein geschriebene Geheimnisse  
 Skrivnosti zapisane v kamninah



## EINLADUNG ZUR PRESSEKONFERENZ

Präsentation des genehmigten Projektes

**„Zukunft Europa – Identität, Internationalisierung und Institutionalisierung – Geopark Karawanken“ / Akronym: EUfutuR,**

welches im Rahmen des Programmes Interreg V-A Slowenien-Österreich 2014-2020 zur Kofinanzierung aus Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung genehmigt wurde.

Neben den Bürgermeisterinnen und Bürgermeistern der Geoparkgemeinden und den Projektpartnern werden Ihnen

**Ministerin Alenka Smerkolj (Republik Slowenien),**  
und

**Landeshauptmann Dr. Peter Kaiser (Land Kärnten).**

ihre Sichtweisen und Erfahrungen auf die bisherige und künftige Projektkooperation sowie die Zusammenarbeit zwischen Slowenien und dem Land Kärnten vorstellen.

Begleiten Sie uns zu diesem Anlass, am 20.09.2016 um 14:00 auf die Petzen, ins ehemaligen Berggasthaus Siebenhütten.



LAND  KÄRNTEN

REPUBLIKA SLOVENIJA  
 SLUŽBA VLADE REPUBLIKE SLOVENIJE ZA RAZVOJ  
 IN EVROPSKO KOHEZIJSKO POLITIKO

Das Gebiet der Petzen liegt im UNESCO Global Geopark Karawanken, welcher der erste grenzüberschreitende Geopark zwischen Slowenien und Österreich ist.

Der UNESCO Global Geopark Karawanken hat sich im Rahmen des grenzüberschreitenden Projektes „EUfutuR“ folgende Ziele gesetzt:

- Stärkung der bilateralen Identität und Bekanntheit des Geoparks (u.a. Entwicklung und Umsetzung eines ganzjährigen Veranstaltungsprogramms sowie einem Geopark Festival),
- Stärkung der internationalen Bedeutung als UNESCO Global Geopark (u.a. Durchführung einer internationalen Konferenz der UNESCO Global Geoparks),
- Einreichung einer EVTZ (europäischer Verbund für territoriale Zusammenarbeit) Geopark Karawanken (die erste EVTZ zwischen Österreich und Slowenien auf Gemeindeebene).

Im Zuge der Pressekonferenz werden auch die weiteren Entwicklungsschritte des Geoparks Karawanken zu den Themen Wandern, inhaltliche Inszenierung, Abenteuerangebote, welche auf innovative Art und Weise den Geopark ins internationale Rampenlicht stellen sollen, präsentiert.

Der Geopark Karawanken ist mittlerweile als Musterbeispiel für gelebte europäische Zusammenarbeit, sowohl auf nationaler, bilateraler wie auch europäischer Ebene bekannt. Die Mitglieder des Geoparks und die im Projekt mitwirkenden Partner haben in den letzten Jahren eindrucksvoll aufgezeigt, wie praktische und wirkungsvolle Zusammenarbeit über die Staatsgrenzen hinweg funktioniert und funktionieren kann. Ein wesentliches Entwicklungsinstrument dazu stellt das grenzüberschreitende Programm INTERREG Slowenien-Österreich dar. Dieses Programm wird ebenso im Rahmen der Pressekonferenz auf der Petzen präsentiert, einem Berg welcher auf Grund seiner Lage an der slowenisch-österreichischen Grenze, den Mittelpunkt des gemeinsamen Geoparks darstellt und so die grenzüberschreitende Kooperation in diesem Raum versinnbildlicht.

## **PROGRAMM**

14:00 Treffpunkt Talstation Petzen Bergbahnen und gemeinsame Auffahrt mit der Gondel

14:30 Pressekonferenz auf der Terrasse des ehem. Berggasthauses (im Hintergrund Naturkulisse Petzen)

### Tagesordnung

- 1.) Bilaterales Entwicklungsinstrument „INTERREG SI-AT 2014-2020“ - Chancen, Herausforderungen, erste Resultate, Ausblick – Ministerin Alenka Smerkolj, Ministerin für strategische Projekte und Kohäsion, Regierungsamt der Republik Slowenien für Entwicklung und europäische Kohäsionspolitik;

- 2.) Rückblick bilaterale Entwicklung und Entstehung des Geoparks – LH Dr. Peter Kaiser;
- 3.) EUfutuR – Zukunft Europa – Identität, Internationalisierung und Institutionalisierung – Geopark Karawanken – Bgm. Gerhard Visotschnig, Geopark-Vorsitzender; Bgm. Dušan Krebel, Geopark-Vorsitzender Stellvertreter;
- 4.) Weitere Entwicklungsperspektiven Geopark Karawanken – Bgm. LAbg. Jakob Strauß, Bgm. Dr. Matija Tasič;
- 5.) Schlussworte – Bedeutung der bilateralen Kooperation – Ministerin Alenka Smerkolj und LH Dr. Peter Kaiser.

Moderation: Dr. Darja Komar und Mag. Gerald Hartmann (ARGE Geopark Karawanken)

15:00 gemeinsames Arbeitsessen der Geoparkgemeinden und der Projektpartner mit Ministerin Smerkolj und LH Dr. Kaiser

15:45-16:00 Talfahrt mit der Gondel

**Anmeldungen zur Pressekonferenz bitte an [office@geopark-karawanken.at](mailto:office@geopark-karawanken.at) bis spätestens 16.9.2016.**

Kontaktpersonen:

Regierungsamt der Republik Slowenien für Entwicklung und europäische Kohäsionspolitik:  
Dimitrij Pur 00386 (0) 041 674 339, Verwaltungsbehörde INTERREG SI-AT

Amt der Kärntner Landesregierung:

Mag. Andreas Schäfermeier 0043 50 536 22108

ARGE Geopark Karawanken:

Mag. Gerald Hartmann 0043 664 11 68 119